



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



OLDENBURGER
TURNERBUND



Nr. 4
Dezember
2023

Übrigens:

Während Sie das hier lesen, könnten Sie auch Ihre Bankgeschäfte erledigen! Telefonisch, online, per App.

Ein Service der LzO.



Mehr erfahren unter
lzo.com/darum

Unsere Nähe bringt Sie weiter.



Pünktlich zum „Winterzauber“ kam auch der Schnee nach Oldenburg



Fotos: Benjamin Kern

Besser hätte man es kaum planen können. Der Oldenburger Turnbund lud am 1. Adventswochenende zu seiner großen OTB-Turnshow mit dem Titel „Winterzauber“ ein. Und wer eine der beiden Vorstellungen am Sonnabend besuchen wollte, wurde schon auf dem Weg durch schneebedeckte Straßen auf das eingestimmt, was ihn in der Haareneschhalle erwartete: Viel Winterliches und auch viel Weihnachtliches.

Überdimensionale Nikolausmützen hingen im Foyer von der Decke und führten direkt zu einem kleinen Weihnachtsmarkt. mit allerlei Leckereien und Getränken. Und schon waren die winterlich-weihnachtlichen Gefühle da und es konnte es losgehen mit der Turnshow. Die Sportlerinnen und Sportler des OTB öffneten wie bei einem Adventskalender Türchen für Türchen und gaben den Blick frei auf vielfältige sportliche Aktivitäten.

Zum Titelbild: Bei der OTB-Turnshow „Winterzauber“ fotografierten Ulf Duda (Fotos Mitte und unten) sowie Benjamin Kern (Fotos oben, Mitte, links und rechts).

Schon das Show-Opening mit Gymnastik und Tanz, präsentiert von den Wettkampf-Formationen „Stellar“, „2faces“ und „Loonies“ unter der Leitung von Susanne Köster, Antonia Köster und Meike Schwarz, sorgte für erste Beifallsstürme. Da fiel es Vorstandsmitglied Peter Suhren bei seiner Begrüßungsrede leicht, weitere sportliche Höhepunkte anzukündigen. Er forderte auf, bei Sport, Turnen und Tanzen gemeinsam zu feiern. Hinter dem großen Vorhang würden schon viele große und kleine Akteure „mit klopfenden Herzen und schwitzenden Händen“ auf ihren Auftritt warten.

Mit Bällen und Reifen präsentierte die Gruppe „Ephemera“ ihre Meisterschaftschoreografie von und mit Nadine Kühn. Zum sportlichen Team gehören acht Personen im Alter von 26 bis 62 Jahren. In Turnergruppenwettbewerb holte sich „Ephemera“ den Titel „Norddeutscher Meister 2023“ in einem Dreikampf mit einer Kombination aus Tanz, Orientierungslauf und Gymnastik.

Fotos: Benjamin Kern



Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Nr. 4
Jahrgang 2023
Ausgegeben im
Dezember 2023

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Geräturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitnesstraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: BerlinDruck GmbH + Co KG
Oskar-Schulze-Str. 2 | 28832 Achim



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr



Sie gehören einfach zu jeder Turnshow: die „Freitagsmänner“ des OTB. Unter Leitung von Frank Kunert treffen sie sich „freitags“ zu Gymnastik und Volleyball. Das älteste Mitglied ist 89 Jahre alt. Verstärkt wurden die Männer von einer Kindertanzgruppe, geleitet von Maren Zörner, mit dem „Tanz vom Schneemann“.

Fotos: Benjamin Kern



Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Donnerschweer Str. 10
26123 Oldenburg

Fon 0441 - 885 228 44
Fax 0441 - 885 228 45
Mobil 0179 - 20 08 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de





Mit Punches und Kicks ist Tae Bo ein Fitnesstraining der besonderen Art. Zu rasanter Musik kommen die Sportlerinnen schnell ins Schwitzen. Übungsleiterin Kerstin Fricken betreibt diese Sportart seit 19 Jahren und gilt als wahres Motivationstalent.



Und munter ging's im Programm weiter mit Cheerleading und einer Wettkampfroutine, demonstriert von den „Marvelous Delights“ unter der Leitung von Johanne Bohlken, Leni Harde, Peppie Priano und Shirin Duetsch.



Die Gruppe „Mahena“ (Orientalischer Tanz) von und mit Trainerin Olga Schwarzkopf zeigt eine Choreografie im Tribal Style.

Von den sechs Kindertanz-Gruppen von Maren Zörner und Antonia Köster haben sich zwei zusammengetan und präsentieren erstmals vor großem Publikum einen Kindertanz zu „Underneath the tree“.



Mit den „Rope Twisters“ und dem Trainerrinnenteam Finja Hollmann und Charlotta Ollesch geht es in die Ferne. Ihr Motto „Weihnachten in Australien“ mit erfrischenden Cocktails am Strand.

Fotos: Benjamin Kern



Die „Zumba-Dance-Crew“ unter der Leitung von Miryam Lavalle demonstriert, wie elegant Fitnesssport sein kann.



Keine Turnshow ohne Menschen, die dafür Zeit und Hingabe investieren

Ein dickes Dankeschön geht an alle, die ein Teil der Turnshow 2023 „Winterzauber“ waren. An die Aktiven und ihre Trainerinnen und Trainer, sowie an alle helfenden Hände, vor und hinter den Kulissen, die dafür Zeit und Hingabe investiert und zum Gelingen beigetragen haben.

Ralf Alves und seinem Team gilt ein besonderer Dank, sowie dem OTB-Vorstand und der Geschäftsstelle für die Unterstützung

und das Vertrauen. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Partnern und Sponsoren.

Nicht zuletzt ein Riesendankeschön an Katja, Frauke, Mareike, Carina und Cobi, unserem Turnshow-Orgateam. Nach „Reiselust“, „Filmreif“, „Moin“ und „Schlagzeilen“ ist es die 5. Show mit euch zusammen und es war wieder eine große Freude.

Allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht

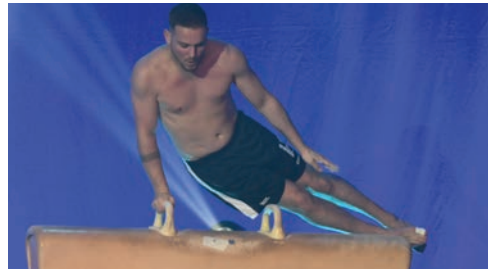
Susanne Köster
Regie OTB-Turnshow



Melina Nusstede und ihre Gruppe „UKD“ performen einen Tanz im K-pop-Style, eine Variante des Hip Hop aus Korea.



„Lifeline“ ist der Titel einer ganz anderen Showchoreografie von Susanne Köster. Einstudiert von drei unserer Wettkampfteams.



Eine Mischung aus tänzerischen und turnerischen Elementen am Boden und an Geräten präsentierten In einem gemeinsamen Programmpunkt die Gerätturner männlich, trainiert von Mark Stelling, und der Turnerinnen unter Leitung von Alexandra Belling und Lilén Vöhringer.

Fotos: Benjamin Kern



Zur Melodie des Klassikers „Aschenbrödel“ choreografierte Susanne Köster für „Stellar petit“ eine Darbietung mit dem Handgerät Band. Mit dabei sind die deutschen Meisterinnen in Gymnastik und Tanz Alina Stangenneth, Elif Albayarak und Antonia Köster.



Wie geht es in der Vorweihnachtszeit in vielen Familien zu? Eine leuchtende Showdarbietung von der Wettkampfgruppe „Apart“. Trainerinnen: Franziska de Buhr und Antonia Schunke zeigt Hektik und Stress, Wettstreit um die schönste Weihnachtsbeleuchtung und anderes mehr, was vielen bekannt sein wird.



Zum Titel „Drummer Boy“ treten die Kinder-Hip Hop-Teams des OTB unter der Leitung von Femke Peters, gemeinsam mit der Kindertanzgruppe und der Jugend-Hip Hop-Gruppe von Melina Polter auf. Fotos: B. Kern



Unter ihrem klangvollen Gruppennamen „Mystical Delights“ tritt das Team von Shirin Duetsch und Julia Lueken mit ihrer Meisterschaftsroutine an. Für die neue Choreografie wurde seit April trainiert. Der Auftritt war quasi eine Generalprobe für einen Wettkampf auf Landesebene am 9. Dezember.

**Für ein
barrierefreies
Zuhause.**

- Handläufe und Rampen
- Eingangsgeländer
- Rollstuhlgerichte Eingänge



HARTMANN
modern • kreativ • kompetent

hartmann-schlosserei.de
Twisterlingsbogen 14 | 26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn | Tel. 0441/5948378

Das „Oriental Show Team“ entführt uns in eine Wüste aus Eis und Schnee. Choreografie: Ivonne Vetter. Foto siehe Titelseite unten.

Zum Winter gehört natürlich auch des Skifahren. Eine zünftige Hüttengaudi sehen wir von der Mannschaft „Ephemera“ und ihrer Trainerin: Nadine Kühn.



Und noch einmal geht es auf Reise zum „Winter in Paris“ in die Zeit der Belle Epoque, dargeboten vom Akrobatik-Showteam „Starlights“. Choreografie und Umsetzung von Stephanie Schönfeldt, Katrin Harms und Florentine Köhler.

Fotos: Benjamin Kern

1859 * 2023 OTB - *Munderloh*

Beide im selben Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

E-Bikes, Fahrräder, Zubehör und Bekleidung

Citroen- und DS-Automobile

(Autohaus in Nadorst)

Auswahl, günstige Preise und fachmännischer Service

Lange Straße 73
Mottenstraße 20
Telefon 2 76 11
OL-Nadorst:
Kreyenstraße 6
Telefon 9 33 88 – 0
(Citroen und DS)





Für Unterstützung in vielfältiger Art danken wir . . .

- ▶ Designers House
- ▶ Foto Duda
- ▶ Landessprkasse zu Oldenburg
- ▶ Leder Holert
- ▶ Olantis Oldenburg
- ▶ Onken Betriebsausstattung
- ▶ Teno

Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.
DANKE !

Zum großen Finale (Foto oben) füllte sich noch einmal unter dem Beifall der Zuschauer die Bühne. Mehr als 1300 Gäste hatten die Show in zwei Vorstellungen gesehen. Rund 320 Sportlerinnen und Sportler trugen mit ihren Vorführungen zum großartigen Erfolg vom „Winterzauber“ bei.

Frank Kunert, OTB-Geschäftsführer (Foto unten, links) dankte dem Organisationsteam unter der Leitung von Susanne Köster (rechts) mit Blumensträußen und einem dicken Lob: „Die Sportshow hat in hervorragender Weise und mit viel Liebe zum Detail die Weihnachtszeit lebendig und greifbar gemacht!“



Fotos: Benjamin Kern



Glückwünsche vom stellvertretenden OTB-Vorsitzenden Jochen Steffen (links) an (nach rechts) die beiden neuen Ehrenmitglieder Susanne Kern und Ulrike Kock sowie die wiedergewählten Vorstandsmitglieder Michael Schwerdtner (Finanzen) und Dennis Ströh (Spielbetrieb/Wettkampf).

Foto: Benjamin Kern

Kinder und Jugendliche haben Interesse an OTB-Angeboten

Auswirkungen des Ukrainekrieges mit steigenden Energiepreisen und den Flüchtlingen und die Entwicklung der Sportangebote im Verein gehörten zu den wichtigsten Themen auf der Delegiertenversammlung des Oldenburger Turnerbundes (OTB). Jochen Steffen, stellvertretender Vorsitzender, freute sich aber vor allem über steigende Mitgliederzahlen: „Wir hoffen bis zum Jahresende wieder auf 4300 Mitglieder, nachdem die Zahl coronabedingt auf unter 4000 gesunken war.“

Flüchtlingen aus der Ukraine, die die Stadt Oldenburg aufgenommen hat, stellt der OTB

sein Vereinsheim am Haarenufer als Treffpunkt für Frauen und Kinder zur Verfügung. „Das Angebot wird stark und dankbar angenommen,“ berichtete Steffen. Zudem seien Flüchtlinge, die beim OTB Sport treiben wollen, zunächst beitragsfrei aufgenommen worden. Inzwischen arbeiteten zwei Ukrainerinnen auch als Übungsleiterinnen in der Turnabteilung des OTB.

Besonders Kinder und Jugendliche zeigten ein verstärktes Interesse an Vereinsangeboten. „Fehlende Sportstätten und Sportlehrkräfte schränken die Möglichkeiten jedoch ein, bedauerte Steffen. Kinder und Jugendlichen hätten immer länger Schule und können nicht, wie früher, bereits am Nachmittag zum

Liebe OTBerinnen und liebe OTBer,

seit 2012 habe ich mich in den OTB-Mitteilungen immer wieder zu aktuellen Themen in unserem Verein geäußert. Im nächsten Jahr endet meine derzeitige Wahlperiode als Vorstandsvorsitzende und leider bin ich aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, mich erneut zur Wahl zu stellen.

In den Jahren meiner Vorstandstätigkeit standen wir vor vielfältigen Aufgaben, über die ich hier im Einzelnen nicht mehr berichten möchte.

Die Zukunft des OTB wird im Wesentlichen von deiner und ihrer Bereitschaft abhängig sein, sich ehrenamtlich in

die Führungsarbeit einzubringen, sei es als Übungsleiterin oder Übungsleiter, in den Abteilungsvorständen oder im Vereinsvorstand. Nur durch dieses Engagement können sportliche Angebote und vereinsbetriebene Sportstätten weiter einwickelt werden. Hier sind auch neue Ideen gefragt. Mitglieder der Vereins- und Geschäftsführung geben gerne Auskunft über die Mitwirkungsmöglichkeiten. Sprecht sie an! Denkt bitte nicht, „andere machen das schon!“

Für die anstehenden Festtage und den Jahreswechsel wünsche ich Euch und Ihnen alles Gute und dem OTB stets eine gute Entwicklung.

Eure und Ihre Beate Bollmann

Training kommen. Das bedeute eine Umorganisation des Trainingsbetriebs. Neue Angebote scheiterten zunehmend auch an geeigneten Übungsleitern und Übungsleiterinnen. Hier habe der Verein bereits entsprechend in die Aus- und Fortbildung investiert.

Auch wenn die Liquidität nur durch Kreditaufnahmen sichergestellt werden konnte, zeigte sich Michael Schwerdtner (Vorstand Finanzen) mit dem Abschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 2,7 Mio. Euro und dem Wirtschaftsplan 2023 zufrieden. Er betonte ausdrücklich, dass diese Kredite nur der langfristigen Finanzierung der Sportstättenunterhaltung und nicht des Sportbetriebes dienen. Als nächste größere Maßnahmen nannte Schwerdtner die energetische Dachsanierung des OTB-Hauses sowie die Sanierung

und Erweiterung der Sporthalle Haarenesch. Ausdrücklich würdigte Steffen die finanzielle Unterstützung des Landes und der Stadt Oldenburg, die damit die Handlungsfähigkeit der Sportvereine sicherstellten.

Einstimmig beschloss die Delegiertenversammlung Susanne Kern und Ulrike Kock die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Kern kümmert sich seit mehr als 40 Jahren um die Finanzen der Volleyball-Abteilung und sichert seit 30 Jahren beim OTB-Volley-Cup die Verpflegung von bis zu 700 Sportlerinnen und Sportlern. Ulrike Kock leitet seit 22 Jahren erfolgreich die OTB-Handball-Abteilung. Ihr sei es gelungen, den Handball im OTB am Leben zu erhalten. Ein großes Engagement gelte den Handballgruppen der Jüngsten, hieß es bei der Ehrung.



Die Kranzniederlegung als Zeichen des Gedenkens wurde in der OTB-Turnhalle Haarenufer musikalisch von Hans Röscheisen am Klavier begleitet.

Foto: Helmut Behrends

Trost und Hoffnung finden im Innehalten und Erinnern

Drei Gedenktafeln in der OTB-Turnhalle Haarenufer erinnern an die in drei Kriegen verstorbenen Vereinsmitglieder. Am Volkstrauertag 1959, anlässlich des 100. Vereinsjubiläums, wurde mit einer 3. Gedenktafel auch an die Opfer des 2. Weltkrieges (1939 bis 1945) erinnert. Seitdem versammeln sich im Oldenburger Turnerbund alljährlich am Freitag vor dem Totensonntag OTB-Mitglieder zum Gedenken an die Verstorbenen und vor allem zur Mahnung vor Kriegen. Die Rede hielt in diesem Jahr André Stang, OTB-Vorstandsmitglied.

Zum Innehalten und Erinnern an die Geschichte derer, die von uns gegangen sind, forderte Stang in seiner Rede auf. Es gelte, sich an ihre Geschichten zu erinnern und über die aktuelle Lage nachdenken, um gemeinsam Trost zu finden und Hoffnung für die Zukunft zu schöpfen.

Momente des Verlusts und der Trauer hätten Generationen erlebt und dabei den Schmerz des Abschieds durchlebt. Doch in solchen Momenten erkenne man auch menschliche Verbundenheit mit all den Menschen, die das gleiche Leid erfahren hätten.

Die Opfer vergangener Generationen, die ihr Leben in den Schützengräben vieler Kriege verloren hätten, im Widerstand gegen Gewaltherrschaften umgekommen seien oder während des Holocausts ihr Leben lassen mussten, erinnerten uns daran, wie kostbar das Leben sei und wie schnell es uns genommen werden könne.

Doch auch die aktuelle Lage konfrontiere uns mit unvorstellbaren Verlusten, sagte Stang und nannte als Beispiel Corona als globale Pandemie, die unzählige Leben gefordert habe. Inmitten des Schmerzes und der Tränen hätten wir aber auch Hoffnung und Zusammenhalt gesehen. Wir hätten gesehen, wie Gemeinschaften zusammenkommen, um einander zu unterstützen und Trost zu spenden. Deutlich werde dabei, dass trotz allen Leidens das Licht der Menschlichkeit, nie erlöschen würde.

In Momenten des Totengedenkens solle man Kraft aus der Erinnerung an die Verstorbenen schöpfen, um unsere Geschichte als verbundene Gemeinschaft weiterzuschreiben. So könne man gemeinsam die Last des Verlusts und der Trauer tragen und sich uns gegenseitig Mut und Hoffnung geben, schloss Stang seine Gedenkrede zum Volkstrauertag.

Beiträge im OTB werden zum 1. Januar 2024 angepasst

Die Delegiertenversammlung 2023 hat eine Anpassung der Vereinsbeiträge zum 1. Januar 2024 wie unten dargestellt beschlossen. Sofern kein Lastschriftmandat erteilt wurde, werden betroffene Mitglieder gebeten, ihre Beitragszahlungen rechtzeitig entsprechend anzupassen.

Monatliche Beiträge in den Beitragsgruppen Beitragsbeispiele einschl. allgemeinem Sportbereich (Beitragsgruppe 0)	1 Allgemeiner „Sportbereich (ohne Tennis und Studio)	2 Tennis (einschl. allg. Sportbereich	3 Studio (einschl. allg. Sportbereich)
Fördernde Mitglieder / passive Mitglieder	8,00 €	12,00 €	
Mitglieder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (1. Mitglied eines Mitgliederhaushaltes)	17,50 €	19,00 €	41 00 €
Mitglieder ab Vollendung des 25. Lebensjahres	25,00 €	39,00 €	48,00 €
Paare ab Vollendung des 25. Lebensjahres	42,50 €	60,00 €	81,00 €
Für jedes weitere Mitglied bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres	11,00 €	12,00 €	27,00 €

Vorstand wird Einzelheiten zu Beiträgen zeitnah erläutern

Beiträge sind in vielen Vereinen ein schwieriges Thema, gerade wenn es um Erhöhung geht. Dies trifft den Geldbeutel der Mitglieder und wer hat das schon gern.

Auf der Delegiertenversammlung wurde hef-

tig darüber diskutiert, aber von den Delegierten dennoch eine Erhöhung für einzelne Abteilungen beschlossen.

Natürlich hat auch der Vorstand gute Gründe für eine Beitragserhöhung, um seinen Aufgaben nachkommen zu können. Jetzt sollen mit den Betroffenen zeitnah Gespräche geführt und Einzelheiten erläutert werden.

Sommerfest unter Kastanien im gemütlichen Biergarten

Bei spätsommerlichen Temperaturen von über 20 Grad erwies sich die Wiese unter den Kastanienbäumen neben dem OTB-Gesundheitsstudio am 9. September wieder einmal als idealer Platz für ein Sommerfest des Gesundheitsstudios. Fleißige Helfer hatten alles vorbereitet für mehr als 50 Mitglieder nebst Trainerinnen und Trainern.

Studiotrainer Reinhold Poppe und Studioleiter Kevin Hofmann hatten beim Aufbau stets alles Griff. Die Bierzeltgarnituren, Stehtische und der große Grill waren von Ralf Alves (technischer Angestellter) abholbereit vorbereitet und so war schnell ein kleiner, gemütlicher Biergarten auf der Wiese aufgebaut.

Grillmeister und Studiomitglied Oliver Schaefer hatte den Grill dann rechtzeitig um 17 Uhr angefeuert, so dass kurze Zeit später sämtliches Grillgut planmäßig an die Gäste verteilt

werden konnte. Die Getränke wurden praktischerweise im für den zeitgleich stattfindenden OTB-Volleyball-Cup angemieteten Kühlwagen auf die optimale Trinktemperatur

heruntergekühlt. Dank der zahlreichen Salate sowie Brot- und Nachschmackspenden von den Mitgliedern und Trainern konnten sich alle am reichlich bestückten Büffet richtig sattessen.

Spätestens nach dem Essen kam es gut gestärkt ganz schnell zu vielen angeregten Gesprächen. Sicherlich wurde auch das ein oder andere Mal über die richtige Trainingsmethode im Studio gefachsimpelt. Dabei stand aber vor allem der Spaß im Vordergrund. Im Laufe des Abends wurden wir durch die Musik aus der angrenzenden Haareneschalle unterstützt und die Stimmung wurde noch ausgelassener. Mit Einbruch der Dunkelheit löste sich die gelungene Veranstaltung dann

langsam auf. Die Trainer und Trainerinnen angeführt von Henning Zahn und Anja Kuhlmann hatten auch den Abbau perfekt im Griff.

Das Sommerfest 2023 wurde zu einem wunderschönen gemeinsamen Abend und sollte bestimmt auch im nächsten Sommer wiederholt werden. Denn genau diese Veranstaltungen prägen das Vereinsleben gleichermaßen wie der aktive Sport!

Kevin Hofmann





Jetzt unterstützen!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

OLDENBURGER
TURNERBUND



Turngeräte erneuern – bereit für die Zukunft

Oldenburger Turnerbund

Seit mehr als 160 J. wird im Oldenburger Turnerbund erfolgreich an Geräten geturnt. Da auch Turngeräte nur eine begrenzte Lebenszeit haben, sind alte Geräte zu erneuern. Auf die Vielzahl an Mädchen und Jungen, die wöchentlich an den Geräten trainieren, wirken sich neue Turngeräte wie Stufenbarren, Reck und Sprungbretter darüber hinaus motivierend aus. In der OTB-Turnhalle kann man sich beim Training davon überzeugen

Die Oldenburger Volksbank verdoppelt Spenden bis max. 50 Euro

Für jede Spende ab 100 Euro wird eine Baum gepflanzt und mit einer Urkunde bestätigt.



Deadline
01.02.24



Hier das Projekt unterstützen:
www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/otb-turngeraete

wirschaffenalles.de
CROWDFUNDING

Eine Gemeinschaftsaktion der
Volksbanken Raiffeisenbanken
Oldenburg Ammerland

Aktion: Jetzt unterstützen Morgen kann kommen

Worum geht es bei dem auf der linken Seite vorgestellten Projekt?

Alte abgenutzte Turngeräte (Großgeräte), die teuer in der Anschaffung sind, müssen auch beim Oldenburger Turnerbund erneuert werden.

Was sind die Ziele und wer ist die Zielgruppe?

Für Kinder und Jugendliche, die viel Freude am Gerätturnen haben, die Sportart zu erhalten und um auch zukünftigen Interessenten die Möglichkeit zu bieten, diese Sportart kennenzulernen.

Warum sollten Sie dieses Projekt unterstützen?

Um Kinder und Jugendlichen, die Freude am Turnen haben, zusätzlich zur Trainingsteilnahme zu motivieren! Einen Ball zu werfen oder zu schießen ist im Vergleich zu Turnübungen relativ einfach. Beim Turnen bedarf es eines regelmäßigen, langandauernden

Trainings zum Erlernen und Festigen von Bewegungsfolgen. Die Anschaffungskosten von 17.000 Euro werden zurzeit zu 25 Prozent von der Stadt Oldenburg getragen. Es verbliebe zunächst ein Eigenanteil des OTB von 13.000 Euro. Jede Spende verringert diesen Betrag und kommt dem Angebotsbereich Gerätturnen wieder zu Gute.

Was geschieht mit dem Geld bei erfolgreicher Finanzierung?

Es erfolgt eine Neuanschaffung von abgängigen, kostenintensiven Turngroßgeräten. Zusätzlich verfügbare Mittel würden in Turnmatten investiert, mit denen die Geräte zur Unfallvermeidung abgesichert werden.

Wer steht hinter dem Projekt?

Der Oldenburger Turnerbund, dessen Turnabteilung, die Trainerinnen und Trainer des Angebotsbereiches Gerätturnen sowie die vielen Kinder und Jugendlichen, die Freude am Turnen haben.

Infos auch unter <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/otb-turngeraete>

Und wieder heißt es: Kohlzeit im Oldenburger Land und auch beim OTB. Am Sonntag, 28. Januar, lädt der OTB zum traditionellen Vereinskohlessen ein. Neben

Spaziergängen in selbstorganisierten Gruppen kann auf der OTB-Sportanlage Osterkampsweg auch Boule gespielt werden. Wer möch-

te, kann sich um 10 Uhr einer offenen Vereinsgruppe zu einem Spaziergang im Wiltenloh anschließen. Um 12.30 Uhr sollten

sich dann alle im Diekert's zum gemeinsamen Kohlessen einfinden. Das bietet auch für Gruppen die Teilnahmemöglichkeit, die sich an anderer Stelle zu anderen Aktivi-

täten treffen. Neben dem traditionellen Kohlgericht mit Suppe und Nachspeise (25,50 Euro) werden Alternativessen (13,50 Euro) und Kinderteller (11,50 Euro) angeboten. Über Einzelheiten wird durch Aushänge und auf der Vereinshomepage informiert.



Junge Ehrenamtliche geehrt

Zu einer Veranstaltung mit dem Titel „Tag des jungen Ehrenamtes“ hatte die Stadtsportjugend Oldenburg ausgerufen, Der OTB meldete fünf Übungsleiterinnen aus den Bereichen Volleyball, Gerätturnen weiblich, Akrobatik sowie Gymnastik und Tanz. Die Sportjugend entschied sich für zwei Ehrenamtliche pro Verein. Dies waren beim OTB Janna Klock (rechts) und Antonia Köster links) aus dem Bereich Gymnastik und Tanz. Beide sind seit frühester Kindheit als Wettkampftänzerinnen aktiv und erfolgreich und schon früh in die Rolle der Schülerhelferin und später der Trainerin für Tanz und Gymnastik geschlüpft. Engagiert und motiviert leiten sie eigene Gruppen, helfen bei Veranstaltungen und Shows, machen Vertretungsstunden und sind immer bereit, sich in ihrem Verein einzubringen. Eine schöne Veranstaltung der Oldenburger



Sportjugend und eine gelungene Anerkennung für die Tätigkeit im Verein neben der Vorbereitung für das Abitur, das für beide im kommenden Jahr ansteht.



JOBKREATIV®

Berufliches Coaching



Deine berufliche Karriere hat erfolgreich begonnen - lasse Dich von einem erfahrenen Coach bei Deinen weiteren Schritten wirksam unterstützen.

- Intensives berufliches Individual-Coaching
- Kommunikationstraining
- Sicheres Auftreten

Unzufriedenheit, innere Kündigung, Stress etc. - ein Coaching hilft da raus.
Im Erstgespräch lernst Du mich persönlich kennen.

Manfred Eekhoff, Huntewinkel 11, 26203 Hundsmühlen
Tel. 0441 36148336 Mob. 01520 8989780 www.jobkreativ.de



Damit der Harz wieder grüner wird gibt's Baumspenden vom OTB. Das Foto zeigt den Blick von den Rabenklippen auf den Brocken.

Foto: Hartmut Kern

Zum Geburtstag ein Bäumchen und der Harz wird sich freuen

Warum nicht einmal eine Eiche zum Geburtstag? Kleine Präsente, wie zum Beispiel die OTB-Festschrift, ein Handtuch mit dem OTB-Logo oder zuletzt der „OTB-Beutel“ haben beim Oldenburger Turnerbund ausgedient. Sie erfreuten über viele Jahre zusammen mit einer Glückwunschkarte großer Beliebtheit, gerade bei älteren Mitgliedern.

Künftig gibt es auf Beschluss des OTB-Vorstandes anstelle dieses Präsentes eine



Baumspende. Mit einer finanziellen Spende des OTB pflanzt die „Stiftung Unternehmen Wald“ Bäume wie Eichen oder Buchen. Der Jubilar, die Jubilarin erhält eine Urkunde.

Die ersten Geburtstagsjubilare haben diese Urkunde bereits erhalten und sich gefreut. So sorgt der OTB-Vorstand dafür, dass aus Anlass eines Geburtstages etwas Sichtbares und Nachhaltiges für die Umwelt, den Klimaschutz und die Artenvielfalt geschieht. Jährlich werden durch diese OTB-Maßnahme

rund 250 Bäume gepflanzt werden können.

Ein kleiner Wald. Zurzeit ist von der Stiftung dafür der Harz ausgewählt worden, der in Niedersachsen vom Waldsterben am stärksten betroffen ist. Und gepflanzt werden Eichen, die wohl zurzeit renommiertesten und robustesten Bäume überhaupt. Ein gutes Projekt im Interesse der Gesellschaft!

Klaus Kertscher


ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

www.oeffentlicheoldenburg.de

**Kann gut gehen,
muss aber nicht**

Deshalb: Unfallversicherung



Hier informieren:

Geschäftsstelle Michael Bräuer
 Donnerschweer Str. 171
 26123 Oldenburg
 T 0441 9729843
braeuer@oevo.de

 Finanzgruppe

Redaktionsschluss

für die März-Ausgabe der
OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 14. Februar 2024

E-Mails erreichen die Redaktion unter

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

OLDENBURGER
TURNERBUND



- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stilus
M. Helms

SKRIBO

HELMS

Ofener Straße 44 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de

ulpts

- / Elektrotechnik
- / Sicherheitstechnik
- / erneuerbare Energie
- / Heizung
- / Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de



Die stimmungsvollen Abende fürs Laternelaufen sind schon längst ein traditionelles Highlight für alle großen und kleinen Turnkinder beim OTB. Gemeinsam mit unseren Übungsleiter*innen aus dem Bereich Kinderturnen, wurde bei einem Spaziergang mit vielen selbstgebastelten und leuchtenden Laternen gelaufen und gesungen. Am Ende des Abends sind alle Eltern und Kinder mit einem Lächeln und vielleicht auch einem kleinen Ohrwurm nach Hause gegangen. Wir hoffen, es hat Euch gefallen und Ihr seid nächstes Jahr wieder dabei, wenn es heißt „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“! Foto: Benjamin Kern



Das Nikolausturnen beim OTB fand nach einer zweijährigen coronabedingten Pause in diesem Jahr endlich wieder statt. Rund 160 Kinder und ihre Eltern besuchten die Veranstaltung am 1. Advent und haben geturnt, geklettert, gebastelt und gespielt. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Auftritte aus dem Bereich Gymnastik und Tanz, Akrobatik und Gerätturnen. Höhepunkt war natürlich der Besuch vom Nikolaus. Wir freuen uns das die Veranstaltung nach der Pause wieder so gut angenommen wurde und bedanken uns bei allen Helfern, die sich mit viel Engagement und Freude am Nikolausturnen beteiligt haben. Foto: Benjamin Kern



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TUV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20

26180 Rastede/Wahnbek

Tel.: 04402 - 92550

Fax: 04402 - 925522

Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265

26123 Oldenburg

Tel.: 0441 - 32427



Spaß am Auto
Autohaus Krzykowski
GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

Bei Gymnastik und Tanz gab's jede Menge Medaillen

Ein furioses Ende nahm die Wettkampfsaison für den Gymnastik- und Tanzbereich im bayrischen Gersthofen. Der OTB hatte sich als einziger Verein aus ganz Deutschland für alle drei Altersstufen für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

In der AK Jugend (11-18 Jahre) ging die Formation Stellar an den Start und konnte bei diesem Wettkampf gut performen und alle drei erreichbaren Goldmedaillen mit zum OTB nehmen. Im Mehrkampf setzten sich Alina Stangneth, Lara Knetemann, Michelle Herbst, Tomma Klock, Patricia Prese, Elif Albayrak und Antonia Köster souverän gegen die Konkurrenz durch und zeigten beide Choreographien ausdrucksstark und sicher. Mehrkampfgold hatte sich der Verein bisher noch nie sichern können, umso begeisterter fiel die Freude bei den jungen Tänzerinnen und der Trainerin Susanne Köster aus.

Über Mehrkampfbronze freuten sich die Tänzerinnen der Mannschaft 2faces in der AK 30+ mit Katja Leinau, Meike Schwarz, Theresa Kosellek, Frauke Würtz, Tatjana Kasper, Jekaterina Smolina und Maren Zörner. Ephemera ging als drittes OTB-Team an den Start und erreichte in der starken Konkurrenz der 18+ Mannschaften Platz 6.

Für die Finals am zweiten Wettkampftag hatte sich Ephemera in der Besetzung mit Simone Kühn, Nadine Kühn, Tim Puls, Patricia

Hünnekens, Lisa Gehrke, Julia Pieves, Anna Suncar Candé, Ellen Severith und Jette Götze für das Gymnastikfinale qualifiziert und präsentierten ihre spektakuläre Übung fehlerfrei. Dies bedeutete den Sprung aufs Treppchen und Bronze.



Große Freude über Bronze bei der Gruppe Ephemera.

Stellar qualifizierte sich für beide Finals und heimste nach zwei gelungenen Vorstellungen beide Goldmedaillen ein. 2faces rundete das überragende Ergebnis des OTB ab, im Tanzfinale gab es Silber für die Sportlerinnen. Die letzte Krone setzte die Goldmedaille im Gymnastikfinale für die erfolgreiche Formation, die Tanzspezialistinnen hatten ihre Nerven im Griff und holten Gold mit Reifen und Bällen.



Für die beiden OTB-Teams 2faces (links) und Stellar (rechts) gab's Gold beim Deutschland-Cup DTB Dance.

Freudentränen bei Doppelgold für OTB-Teams 2faces und Stellar

Tränen der Freude und Überraschung gab es beim Deutschland-Cup DTB Dance. Doppelgold für die beiden OTB-Teams 2faces und Stellar bei einem der Saisonhöhepunkte war das Ergebnis nach vielen harten Trainingswochen.

Die besten 40 Mannschaften aus ganz Deutschland hatten sich in den drei Altersstufen Jugend, 18+ und 30+ für diesen Bundesmeisterschaft qualifiziert. Das von der Trainerin Susanne Köster ausgegebene Ziel für die beiden Gruppen war die direkte Qualifikation in das Finale der besten vier Mannschaften je Altersgruppe.

Mittags war es so weit und die mit Spannung erwartete Verkündung ergab das erhoffte Ergebnis und eine Menge begeisterter Freudentränen. Am zweiten Wettkampftag ging es für beide Teams in das große Finale mit dem Ziel „Treppchenplatz“ und damit eine Medaille für beide Formationen. Ein bisschen höher springen, ein wenig mehr Ausdruck und noch mehr Standfestigkeit in den Pirouetten galt die Devise.

Bei der Verkündung wurde es vor allem für die Jugendmannschaft sehr emotional, mit dem Titel und der Goldmedaille gab es die überraschende Belohnung und den ersten Titel im Dance in der AK Jugend für den OTB. Die erfolgsverwöhnte Gruppe 2faces errang als krönenden Abschluss ihren insgesamt fünften Titel bei den „Deutschen“.



Unsere Teams vom OTB in der Regional- und Oberliga sind 2023/24 die 1. Damen (Oberliga) und die 1. Herren (1. Regionalliga). Insgesamt sind in dieser Saison wieder 25 Teams am Start.



1. Damen (Oberliga) mit (stehend von links): Cotrainer Maurice Mutuyimana, Isabel Cepedano, Annika Franke, Henrike Kraushaar, Matilda Cole, Jana Braun, Lea Katzmarski, Liska Renke, Hanne Kleihauer, Anna Kaune, Trainer Sebastian Brunnert und Teammanager Bernd Heitmann. Kniend (von links): Trinidad Tanco, Tuula Kahl, Fiona Logemann, Melina Angelis und Lotta Öttinger. Nicht auf dem Foto ist Pauline Hotze.

Foto: Helmut Behrends



1. Herren (1. Regionalliga-Nord) mit (vorn von links): Fynn Lucas Finlay Stamer, Miles Osei Kofi, Melvin Papenfuß, Piet Niehus, Yannik Twiehaus, hinten: Nick Sander, Jan König, Mats Woltmann, André Galler, Paul Kleihauer, Jacob Albrecht, Moritz Treydel. Auf dem Foto fehlen: Bart Zents, Lennart Marx, Tim Rose, Tom Teebken sowie Trainer und Coach Vangelis Kyritsis und Physiotherapeut Matthias Lucas.

Foto: OTB

1993 mit Dennis Schröder und sieben Oldenburger ein „Goldener Basketball-Jahrgang“

Im Sommer dieses Jahres hat die deutsche Herren-Nationalmannschaft die Weltmeisterschaft errungen, mit Dennis Schröder als Kapitän und wertvollstem Spieler weltweit. Anlass genug, einen Blick 14 Jahre zurück zu werfen – in das Jahr 2009. In diesem Jahr spielten die 15/16-jährigen Nachwuchs-Basketballer in der Altersklasse u16, bestehend überwiegend aus dem Jahrgang 1993. Dieser ist aus niedersächsischer Sicht einer der besten aller Zeiten.

Der Oldenburger TB gewann in diesem Jahr 2009 die Deutsche Meisterschaft – unvergessen mit Heimrecht in der Oldenburger Haarenuferhalle. anschließend gewann die Niedersachsenauswahl die deutsche Meis-

terschaft der Länderauswahlteams. In dieser Niedersachsenauswahl standen Dennis Schröder und auch sieben Oldenburger vom OTB, darunter Anselm Hartmann und Paul Albrecht als damalige Nationalspieler bei den Europameisterschaften.

Die meisten dieser Spieler haben Basketball-Karriere gemacht, allen voran Dennis Schröder aus Braunschweig. Er wurde als Street-Basketballer in Braunschweig von Trainer Liviu Calin entdeckt und dort im Nachwuchsprogramm maßgeblich entwickelt. Eineinhalb Jahre spielte er als u16-Spieler beim MTV Wolfenbüttel, wo ihn u.a. der frühere Oldenburger „Maxe“ Kück als Trainer zum Teamspieler machte. Mit 16/17 stand Dennis bereits im Braunschweiger Erstligateam mit Headcoach Sebastian Machowski und mit 19 Jahren im Herren-A-Nationalteam. Dann ging es in die NBA, wo er schnell zum Star und



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Großverdiener wurde. In der kommenden Saison wird er in Toronto in der NBA spielen.

Die Nationalmannschaft wartete mehrfach vergebens auf ihn, weil er wegen extrem hoher Versicherungssummen keine NBA-Freigabe erhielt – so auch im Jahre 2021 bei den Olympischen Spielen in Tokio, als das deutsche ohne ihn Team Platz 8 erreichte, u.a. mit dem Wolfenbütteler Jan-Niklas Wimberg.

Die Jahre 2022 und 2023 wurde nun für Deutschland und Dennis Schröder zum absoluten Highlight: 2022 gelang Platz 3 bei den Europameisterschaften in Deutschland. Und bei den Weltmeisterschaften 2023 führte er das deutsche Team als Kapitän und Leader auf dem Feld mit vielen Punkten und Assists zum Basketball-Welt-Gipfel. Seine Auszeichnung zum wertvollsten Spieler dieser WM „MVP“ krönte seine Leistung zusätzlich.

Wie ist es mit den spielstärksten Oldenburgern weiter gegangen?

► **Jan König** spielte studienbedingt in Münster in der 2. Liga ProB/A, jetzt ist er als Berufsschullehrer zurück in Oldenburg und spielt beim OTB in der 1. Regionalliga

► **Paul Albrecht** spielt nach Jahren in ver-



Das Basketball-Teamfoto aus dem Jahr 2009 zeigt die Niedersachsenauswahl 16 als Deutschen Meister der Länderauswahlen, unter anderen mit Dennis Schröder (vorn) mit Urkunde und sieben Oldenburgern. Hintere Reihe (von links) Jan König (14), Raimo Miedtank (11), Marvin Röben (7). Mittlere Reihe: Landestrainer Karl-Heinz Röben, Lukas Higgen (15), Paul Albrecht (13), und Coach Vangelis Kyritsis. Vordere Reihe: Tim Stahn (10) und Anselm Hartmann (4), damals Kapitän der Nationalmannschaft u16/17.

Foto: NBV-Archiv

schiedenen Pro A/B-Clubs – zwei Jahre davon in Oldenburg - jetzt in Erfurt, mit abgeschlossenem BWL-Studium für Hochleistungssportler an der Universität Oldenburg

► **Tim Stahn** spielt als Bundeswehr-Marinesoldat beim BTB Oldenburg

► **Anselm Hartmann** spielte nach einer Saison bei den EWE Baskets in Oldenburg in Münster und jetzt in Freiburg.

Die Trainer sind seit Jahrzehnten bis heute unverzichtbare Basketball-Lehrmeister, Trainer und Coach beim Oldenburger TB und viele Jahre auch bei den EWE Junior Baskets.

Klaus Kertscher

Vorstandswechsel beim Mädchen-Förderverein

Seit dem Jahr 2007 fördert der Freundeskreis Mädchen Basketball Oldenburg (MBO) den weiblichen Jugendbasketball in der Stadt. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung kam es zu einem kompletten Wechsel im Vorstand.

Der bisherige Vorstand war über viele Jahre im Amt und nicht erneut zur Wahl angetreten. Thomas Schreich (1. Vorsitzender und Gründungsmitglied), Tina Flieger (2. Vorsitzende und ebenfalls Gründungsmitglied) und Suntka Rakelmann (3. Vorsitzende seit 2015 und Schatzmeisterin seit 2019) hatten sich in ihren Führungspositionen sehr erfolgreich für den Mädchen-Basketball engagiert.

Künftig steht folgende Vorstand an der Spitze des MBO: Gerald Lamping (1. Vorsitzender), Sandra Heitmann (2. Vorsitzende), Jennifer Riemel (3. Vorsitzende) und Frank Richter (Schatzmeister)

Der bisherige langjährige 1. Vorsitzende Tho-



Wahlen beim MBO (von links): Jennifer Riemel, neue 3. Vorsitzende, Suntka Rakelmann, Tina Flieger und Gerald Lamping, der neue 1. Vorsitzende des MBO.

Foto: Klaus Kertscher

mas Schreich konnte krankheitsbedingt leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Eine Verabschiedung wird es auf der nächsten Vorstandssitzung geben.

Die gut besuchte Versammlung im Club-Center der EWE Baskets blickte auf ein abermals sehr erfolgreiches Basketballjahr bei den Mädchen zurück, fünf Teams stecken mit großer Begeisterung mitten in der Saison. Die Förderung durch den MBO wird an vielen Stellen deutlich sichtbar und spürbar.

Klaus Kertscher



Heiko Husmann Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

**• Umbau-, • Reparatur- und • Sanierungsarbeiten
• Fliesenarbeiten • Abdichtungsarbeiten**

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de





Trotz Hallenrenovierung fiel keine Trainingsgruppe aus

Es gibt wieder einiges vom Handballsport im OTB zu berichten. Diesmal das Wichtigste in einem Saisonbericht. Mit Trainingsangeboten in den Sommerferien haben sich alle Mannschaften auf die Saison vorbereitet. Nach den Ferien ging es etwas holprig weiter, da aufgrund der Renovierungsverzögerungen am Haarenufer die Trainingszeiten und Hallen zum Teil geändert werden mussten. Die Verantwortlichen im OTB haben alles darangesetzt, dass mit großem Organisationstalent, viel Phantasie keine Trainingsgruppe ausfallen musste.

Doch konnte dies nicht immer rechtzeitig kommuniziert werden und führte bei einigen Eltern zu Unmut. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle entschuldigen. Inzwischen haben alle wieder zu den passenden Gruppen gefunden.

Wir trainieren wieder zu den angegebenen Zeiten und freuen uns auch weiterhin über Spielerinnen und Spieler oder Ballbegeisterte in allen unseren Gruppen. Seit September kommen fast zu jeder Trainingszeit und in jeder Altersgruppe neue Sportlerinnen und Sportler in die Halle, die gern einmal das Handballspielen ausprobieren wollen. Im Jugendbereich unterstützt uns seit vergangenem Jahr Felix Brankamp, den die Kinder schon kennen. Er hatte bis Juli 2022 als FSJ-ler in den Gruppen mitgearbeitet und passt super zu „unseren Wilden“ in der F- und E-Jugend!

Der Punktspielbetrieb ist in allen Ligen ohne große Ausfälle und mit wenigen Spielverlegungen gestartet. Alle unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter haben erfolgreich an den Schiedsrichterfortbildungen teilgenommen. Besonders erfreut sind wir, dass unser lieber Fred Mehrens uns noch unterstützt im Team mit seinem Sohn Fokko. Und ebenfalls sehr dankbar sind wir, dass Jonathan Brauser noch für uns pfeift. Er musste leider den Verein wechseln, da wir in dieser Saison keine A-Jugend-Mannschaft aufstellen konnten.

Ulli

Schiedsrichter*innen gesucht

Unsere Damenmannschaft würde sich sehr freuen, wenn noch ehemalige Spielerinnen oder Spieler zum Pfeifen dazukämen. Je mehr Schiedsrichterteams, umso weniger müssen alle pfeifen! An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Hilke, die in der ersten Saisonhälfte schon die Hälfte der Spiele gepfiffen hat. Ebenso danke an Stina, Nena und Annemie, die ebenfalls viele Spiele übernommen haben. Schiedsrichterei und Spielbetrieb hängen

unmittelbar zusammen, da wir für jede Mannschaft, die am Spielbetrieb teilnimmt, Schiedsrichter*Innen benennen müssen.

Hier das dickste Dankeschön der Saison: Liebe Mareike, du bist für uns ein großes Geschenk. Deine Arbeit als Passwartin und Schiedsrichterwartin kann gar nicht genug gelobt werden. Deine lebenswerte Penetranz bei der Verteilung der Spiele hat unseren Spielbetrieb aufrechterhalten. In diesem Sinne wieder einmal: „Zusammen sind wir stark!“ Gut Sport,

Ulli

Es wird keine leichte Saison für die weibliche C-Jugend

Unsere Vorbereitung in den Sommerferien war notwendig, da wir mit einigen D-Mädchen in die Punktspielrunde der weiblichen C-Jugend starten. Dass die Saison keine leichte wird, zeigten die ersten beiden Spiele. Die gegnerischen Mannschaften waren uns körperlich dermaßen überlegen, da war für viele unserer Mädchen kein Vorbeikommen möglich. Dies zeigten auch etliche Verletzungen nach den Spielen. Kurz gemeckert, aber nicht gejamert ging der Blick nach vorne.

Noch sind wir weit davon entfernt, spielerisch Paroli zu bieten. Unseren neuen Spielerinnen fehlt es noch an Regelkenntnis und deren Umsetzung. Die Mädchen, die schon länger dabei sind und in der E-Jugend schon Spielerfahrungen gesammelt haben, gehören zu den jüngeren Spielerinnen. Das gemeinsame Miteinander muss noch mehr trainiert werden und immer wieder das genaue Passen und sichere Fangen. Wir wissen ja: für jeden verlorenen Ball müssen wir mehr rennen.

Das heißt: Hausaufgaben müssen gemacht werden, die da sind: 1-2x in der Woche 3-5 km laufen, Pflichttraining am Dienstag und zusätzlich haben wir jetzt noch eine 2. Trainingszeit am Donnerstag. Klingt vielleicht hart, aber die Mädchen wissen ja, wer in einer Mannschaft spielt, übernimmt Verantwortung für alle anderen, und dafür ist man

ja auch nie allein. Man freut sich zusammen und man tröstet einander. Und zusammen hat man auch jede Menge Spaß! Und, nicht immer zählt das Punkteverhältnis! Mit Spaß und Ausdauer haben wir seit dem Sommer auch schon einige Spielsituationen besser hinbekommen, sodass wir auf eine erfolgreichere Hauptrunde hinarbeiten. Dazu diente auch das Zusatztraining in den Herbstferien. Fleißig sind auch unsere Eltern: Lisas Mama Astrid hat uns einen Satz Trikots organisiert. Jasmin Sanftleben mit ihrer Praxis für Physio-



therapie ist die großzügige Spenderin. Dafür vielen Dank. Und außerdem übernimmt Astrid das Torwarttraining, was unsere Torfrau Freiya super findet. Auch hier ein Dankeschön. Allen Eltern danke ich für die Bereitschaft zum Fahren und das tolle unproblematische Miteinander. Ohne die Unterstützung der Eltern geht es nun mal nicht.

Ulli

Männliche C-Jugend gewinnt „Final Four“

Nach unserer regulären Spielrunde und dem Gewinn der Meisterschaft in der Regionsoberliga Oldenburg nahmen die männliche C-Jugend an der Endrunde, dem Final Four, teil. Dafür hatten sich die beiden Erstplatzierten aus der HR Oldenburg und der HR Jade-Ems qualifiziert. Das Turnier fand in Ammerländischen Wiefelstede statt und war sehr gut organisiert.

Schon im ersten Spiel trafen wir auf den souveränen und auch ungeschlagenen Meister der anderen Staffel, die HSG Jever/Schortens. Zu Beginn noch etwas nervös, zeigte unsere Mannschaft im weiteren Spielverlauf aber eine tolle Mannschaftsleistung. In Abwehr und Angriff sehr variabel und spielfreudig konnten wir den Gegner deutlich mit 19:8 bezwingen.

Auch das zweite Spiel gegen Augustfehn begann etwas holprig, war unsere Mannschaft doch körperlich deutlich unterlegen. Wir merkten aber schnell, dass wir spielerisch besser waren und konnten uns auch hier mit 21:16 durchsetzen.

Nun kam es zum entscheidenden Spiel gegen die ebenfalls noch verlustpunktfreie SG Friedrichsfehn/Petersfehn. Hier trumpfte unser Team noch einmal richtig auf, siegte mit 21:2 und zeigte damit deutlich, wer an diesem Tag bei dieser Begegnung die beste Mannschaft war!

Glückwunsch an alle Spieler für diesen schönen Erfolg und ein ganz großen Dankschön auch an unsere Eltern für die tolle Unterstützung!

J.F.

Männliche E-Jugend sorgt schnell für neue Spieler

Die Jungs haben ihr erstes Jahr in der E-Jugend hinter sich. Einige Spieler sind in die D-Jugend gewechselt, sodass wir erst mal knapp besetzt waren. Jakob und Lucas, die inzwischen in anderen Abteilungen aktiv sind, unterstützen uns, wenn's knapp wird. Die dringlichste Aufgabe wurde sofort erledigt: Neue Jungs müssen her! Und so brachten die Spieler Freunde und Klassenkameraden mit, die sofort bei den Spielen eingesetzt wurden. Und das mit Erfolg.

Bent und Louis wurden gut von Cord, Bjarne und Ferdinand ins Spiel eingeführt. Julius, Karl und Felix H. haben sich ebenfalls toll entwickelt. Und um unseren Torwart Felix B. werden wir beneidet! Jetzt müssen wir ganz schnell Elmar, Tim, Hannes, Anton und Linus in unser Team einbauen.

Die Trainingsbereitschaft ist super. Die Jungs stürmen in die Halle und sofort wird aufs Tor geballert. Also, es kann nur besser werden! Wichtig ist natürlich, dass immer alle bei den Punktspielen dabei sind. Einer für Alle, Alle für einen, das ist Mannschaftssport!

In diesem Zusammenhang danke ich auch hier allen Eltern für ihre Unterstützung. Ob Trikots waschen, Cafeteria bestücken und verkaufen, fahren zum Training und zu den Punktspielen, anfeuern und trösten - ohne dem geht es nicht! Danke!

Ulli

Minis und F-Jugend

Die Minis und die F-Jugend trainieren seit Anfang Oktober wieder regelmäßig. In diesem

Alter ist es nicht einfach, die vielen Anforderungen des Ballspiels umzusetzen. Solange man alleine mit dem Ball spielt, geht alles. Aber ein Ziel treffen, oder einer Mitspielerin oder einem Mitspieler den Ball zuwerfen, sodass die oder der den auch fangen kann, das sieht einfacher aus, als es ist. Bei diesem Training fliegen die Bälle noch kreuz und quer durch die Halle und die Kinder manchmal ebenso! Dabei wird es dann oft auch etwas lauter.

Unser Ziel, bei den ersten F-Jugend-Turnieren erfolgreich dabei zu sein, haben wir schon geschafft. Da habe ich gestaunt, als meine „kleinen Chaoten und Chaotinnen“ plötzlich miteinander Handball gespielt haben und die Pässe auch bei der Mitspielerin oder dem Mitspieler ankamen! Wenn ich im Training doch manchmal recht laut werden muss, bei den Spielen sind die Kids bei der Sache!

Und auch die Eltern sind voll dabei: da wird die Geburtstagsfeier verschoben, zum Be-

such fährt man auf den letzten Drücker, damit das Kind auch das letzte Spiel mitmachen kann! Auch hier ein großes Dankeschön an alle Eltern für die Unterstützung! **Ulli**

Ballgewöhnungsgruppe

Auch Kinder mit 3, 4 und 5 Jahren mögen Bälle. Und Ballspielen mit anderen Kindern und in einer Sporthalle macht doppelt Spaß! Deshalb treffen sich hier unsere Jüngsten in der Haarenuferhalle. Manchmal muss die Mama oder der Papa auch noch ein bisschen üben, aber dann wollen die Kinder mit den anderen zusammen trainieren.

Wer mit dem Ball spielt, muss auch rennen können, denn der Ball macht nicht immer was das Kind will. Dafür üben wir am Laufzirkel Zickzacklauf, springen, balancieren, Hindernislauf und wettrennen! Wer mitmachen will, kommt einfach dazu und probiert es aus! Dienstag von 15 bis 16 Uhr in der Sporthalle am Haarenufer. **Ulli**



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann seit
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8

26122 Oldenburg

Tel. 0441/27310

Fax 0441/26393

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



1. Damen lernen aus Fehlern und arbeiten an der Abwehr

Die Saison ist gestartet und wir, die 1. Damen, haben bereits einige Siege geholt. Den Saisonauftakt begannen wir mit einem spannenden Spiel gegen Blau-Weiß Lohne. In den ersten beiden verlorenen Sätzen erkannten wir Baustellen, die wir in den kommenden Trainingseinheiten intensiv bearbeiteten. Wir erkämpften uns schließlich durch druckvolle Aufschläge, eine fokussierte Abwehr und die tolle Stimmung doch noch den Sieg. Gegen den USC Braunschweig sowie den TK Hannover gewannen wir 3:0 und verdienten uns den zweiten Tabellenplatz. Wir lernten, unsere Eigenfehler zu minimieren und arbeiteten fleißig an Block-Abwehr.

Die erste Niederlage mussten wir gegen den VC Osnabrück einstecken, die uns mit einem schnellen Spiel über die Mitte und Aufschlagdruck besiegten. Die nächsten beiden Spieletage konnten wir mit jeweils drei Punkten verlassen und verteidigten so unseren Platz. Die zweite Niederlage erlitten wir zu Gast beim SC Spelle-Venhaus, wo wir nur einen Satz für uns entschieden haben.

Wir sind im November mit einem positionsspezifischen Training gestartet, um mit den einzelnen Positionen etwas genauer arbeiten zu können. In den Mannschaftstrainings übte das Trainerduo fleißig die Blocksicherung mit uns und Vic brachte uns mit einigen Plank-Challenges ins Schwitzen.

Zu Beginn der Saison mussten wir leider mit zwei Mittelblockerinnen starten, da Greta sich verletzte und uns somit nur mental zur Seite stehen konnte. Jetzt freuen wir uns, dass sie wieder fit ist! Wir sind bereit für die nächsten Spiele und entschieden unseren Tabellenplatz zu halten. Wir freuen uns über eure Unterstützung.

Eure 1. Damen

2. Damen hoffen mit neuem Trainerteam auf tolle Saison

Nachdem wir in der vergangenen Saison unseren Klassenerhalt geschafft haben, durften wir in dieser Saison mit vielen Änderungen starten. Zunächst konnten wir unser neues Trainer-Team mit Stefan Noltemeier und Tim Woriescheck begrüßen. Außerdem hat sich auch viel innerhalb der Mannschaft geändert, sodass wir jetzt auf jeder Position gut aufgestellt sind. Wir freuen uns auf eine weiterhin tolle Saison.

Eure D2

Aufregende Aussichten für die 4. Damenmannschaft

Die Vorbereitungen für die Bezirksklasse laufen weiterhin auf Hochtouren. Trotz anfänglicher Herausforderungen zu Beginn der Hallensaison im August setzen wir alles daran, uns optimal auf die Bezirksklasse vorzubereiten.

Die Begegnung gegen Delmenhorst brachte uns zwar eine unglückliche Niederlage ein, doch gegen Nordenham konnten wir uns in fünf langen Sätzen durchsetzen. Einige Spielerinnen waren aufgrund von Krankheit beeinträchtigt, doch der beeindruckende Zusammenhalt des Teams überwog. Sowohl



Oben von Links: Valeriia Desiak, Sina Thoben, Victoria Brötje, Jule Bönig, Davinah Jahn, Valeriia Ponomarenko, Kseniia Malyhina. - Unten von Links: Rieke Haupt, Jannika Bolting, Amelie Ahrens, Lena Melsa und Diana Ponomarenko

erfahrene Spielerinnen als auch unsere neue Zustellerin tragen dazu bei, dass wir als Mannschaft gestärkt aus diesen Herausforderungen hervorgehen.

Die weitere Saison verspricht aufregende Spiele gegen Elsfleth, Delmenhorst, Bloherfelde und Nordenham in der Rückrunde. Mit vereinten Kräften und positiver Energie gehen wir dieser Saison entgegen und sind bereit, die Höhen und Tiefen des Sports gemeinsam zu meistern!

5. Damen auf 2. Tabellenplatz

Obwohl wir unser erstes Spiel in der Bezirksklasse leider verloren, legten wir danach einen guten Start in die Saison hin. Insgesamt sieben Spiele spielten wir schon, fünf davon konnten wir gewinnen. Dadurch ergatterten wir den zweiten Tabellenplatz und liegen momentan mit drei Punkten hinter dem Tabellenersten, dem VG Delmenhorst-Stenum 2. Sieben weitere Spiele stehen noch aus, vier davon zu Hause. Liebe Grüße, die **D5**

Wer möchte beim OTB in der Regionalliga pfeifen?

Die Volleyball-Abteilung des OTB sucht Pflichtschiedsrichter für die Regionalliga. Wer einen B/BK-Schiedsrichterschein hat und gerne pfeifen will, soll sich einfach bei uns melden. Neben der Aufwandsentschädigung vom Verband zahlen wir als Verein noch etwas dazu. Kontakt:

volleyball@oldenburger-turnerbund.de

6. Damen wird ein gutes Team

Wir die, D6 können uns nun nach unserem Aufstieg im vergangenen Jahr, in der Kreisliga beweisen. Wir haben viel aus der Saison mitgenommen und sind sehr gut als neues Team zusammengewachsen! In der Tabelle spielen wir momentan sogar oben mit. Bisher haben wir nur zwei Spiel gegen den BTB und Rastede verloren. **Eure D6**

1. Herren lassen sich nicht unterkriegen und kämpfen

Wir, die 1. Herren, sind nach einem beschwerlichen Start gut in der 3. Liga angekommen. Durch die ersten vier Spiele, in denen wir Aligse, Brühl, Braunschweig und Köln unterlagen, haben wir uns nicht unterkriegen lassen und weiter gekämpft.

In Aachen konnten wir uns belohnen und gegen den PTSV im Tiebreak die ersten zwei Punkte mitnehmen. Mängel in unserem Block-Abwehr Spiel zeigten sich gegen Delbrück.

Daraufhin legten wir einen Trainingsfokus und arbeiteten intensiv an diesem Aspekt. Dies trug schon eine Woche später im Duell mit dem TV Hörde Früchte. Nach 10 Aufschlagspunkten von Vadym Madzhar gewannen wir dieses Spiel trotz kleiner Einbrüche souverän.

Gegen die Essener, die mit einem Kader auftraten, der vor einigen Jahren noch in der 2. Liga spielte, hatten wir wenig Chancen, hielten aber dennoch dagegen. Unsere Trainingsleistung zahlte sich gegen Hürth und Hannover durch zwei Siege aus. Gegen Essen und Hürth überzeugte außerdem Max Mollenhauer als MVP und zeigte, dass er mehr als qualifiziert für die 3. Bundesliga ist. Jelte Johanning ist immer regelmäßiger dabei.

Unsere Neuzugänge aus Ammerland machen sich gut. Der Ex-VSGler Jannis Jargow duelliert sich mit dem Ur-Oldenburger Jannis Freude um die Position des ersten Zuspielers. Wir blicken positiv auf die kommenden Spiele und rechnen uns gute Chancen aus, die Liga zu halten

4. Herren wechselhafter Kader mit wechselhaften Ergebnissen

Die Bilanz nach sechs Spielen sieht für uns, die 4. Herren, als Tabellenzweiter ganz gut aus, wobei wir unser 1. Spiel gegen Union Lohne leichtfertig aus der Hand gegeben und 2:3 verloren haben. Dann folgten vier 3:0 Siege gegen Delmenhorst, Varel, Aurich und Bloherfelde (sehr cooler Spieltag mit mehr als 80 Zuschauern in der AHU). Leider konnten wir diese Serie gegen Cloppenburg nicht fortsetzen und verloren hier 0:3, da diese uns mit jugendlicher Dynamik und insbesondere im Block eindeutig überlegen waren. Allerdings hatten wir auch verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen und einige Trainer waren mit ihren Mannschaften unterwegs, so dass wir in relativ kleiner Besetzung dort aufschlugen. Auch die sehr unregelmäßige Konstellation im Training und immer neue Zusammensetzungen in den Spieltagen waren hier nicht sehr zielführend.

Jetzt steht in diesem Jahr noch das Spiel gegen den NWVV-Kader II an und bereits das erste Spiel der Rückrunde gegen Aurich. Mit entsprechenden Siegen wollen wir die Jahreswende auf dem zweiten Platz verbringen und dann im kommenden Jahr eine ordentliche Revanche gegen Lohne und Cloppenburg (Heimspiel am 27. Januar, Haarenschhalle) spielen. Dann hoffentlich in voller und gesunder Besetzung.

Zusätzlich zum Kader sind noch Hussein Haji (zurückgekehrt) und Joachim Kretschmer dazugekommen. Auch ein Dankeschön an die Jugendspieler, die uns unterstützt haben, wenn die Älteren krankheitsbedingt ausgefallen sind. Dies waren: Moritz Glaser, Anton Vogel und Tom Frye.

Wir suchen FSJler*in

Wir der OTB als größter Volleyball-Ver-
ein in Oldenburg suchen einen neuen
FSJler*in ab Sommer 2024.

Aufgabenbereich

- ▶ Volleyball Training / Unterstützung
Jugendtraining
- ▶ Volleyball AGs durchführen
- ▶ Betreuung von Volleyball-Teams bei
Meisterschaften und Punktspieltage
- ▶ Planung, Organisation und

Durchführung von Veranstaltungen und
Turnieren

- ▶ Unterstützung von anderen
Abteilungsmitgliedern
- ▶ Betreuung Facebook Auftritt
- ▶ Unterstützung Mittagsfreizeiten und
Sportunterrichte in einer Schule
- ▶ weiterer Schul-AGS
- ▶ und vieles mehr

Bei Interesse sende uns gerne eine Be-
werbung per E-Mail an

volleyball@oldenburger-turnerbund.de

5. Herren kämpft sich durch die Saison

Die 5. Herren spielt aktuell in der Bezirksliga
gegen den Abstieg. Nach sieben gespielten
Spielen stehen wir punktgleich mit dem AT
Rodenkirchen auf dem 8. Platz, beide Spie-
le gegeneinander stehen noch aus. Trotz der
ausbleibenden Siege zeigten wir uns zufrie-
den mit der spielerischen Entwicklung der
Mannschaft.

Der spieltagsfreie Oktober wurde für Testpar-
tien gegen die Ligakonkurrenten vom BTB
und VFB Oldenburg genutzt, und gerade das
Zusammenspiel zwischen unserem neuen
Zuspieler Hannes Ostermann und den An-

greifern entwickelte sich von Einheit zu Ein-
heit weiter, sodass gegen den BTB der erste
Saisonsieg eingefahren werden konnte. Lei-
der sind Verletzungen und Krankheiten auch
für uns aktuell ständige Begleiter. Gerade im
Zuspiel fielen nacheinander erst Benjamin
Kern und dann Hannes selbst weg. Bei den
vergangenen Spieltagen unterstützten uns
daher jeweils Eike und Jörg Johanning, an
dieser Stelle vielen Dank dafür!

Zum Jahresabschluss stand nur noch ein
Auswärtsspiel in Rodenkirchen und ein Heim-
spieltag am 10. Dezember (nach Redaktions-
schluss) an. Wir hoffen auf gesunde Spie-
ler und viele Punkte, um zufrieden in 2024
durchzustarten!

**Bitte berücksichtigen Sie
bei ihren Einkäufen die
Angebote unserer Anzeigenkunden!**

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2024

HE: Haareneschhalle

HU: Alte Halle Haarenufer

FS: Feststraße

BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Dritte Liga

1 D: Regionalliga

2 H: Oberliga

2 D: Verbandsliga

3 H: Verbandsliga

3 D: Bezirksliga

4 H: Landesliga

4 D: Bezirksklasse

5 H: Bezirksliga

5 D: Bezirksklasse

6 D: Kreisliga

7 D: Kreisklasse

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
06.01.2024	OTB D1	USC Braunschweig	16 Uhr	HE
	OTB H1	Brühler TV	20 Uhr	
13.01.2024	OTB D2	TV Eiche Horn Bremen II	14 Uhr	HE
		Bremen 1860 II	16 Uhr	
	OTB H3	VfL Lintorf II	14 Uhr	
		TV 01 Bohmte	16 Uhr	
	OTB H1	USC Braunschweig	20 Uhr	
20.01.2024	OTB D3	Blau-Weiß Löhne III	16 Uhr	HU
		FTC Hollen	18 Uhr	
	OTB D1	TuS Zeven	20 Uhr	HE
21.01.2024	OTB D6	TuS DJK Bösel	10 Uhr	HU
		VfL Rastede	12 Uhr	
27.01.2024	OTB H2	FC Schüttorf 09 II	14 Uhr	HE
		SG Buxtehude-Alt Kloster	16 Uhr	
	OTB H4	SV Union Löhne	14 Uhr	
		TV Cloppenburg	16 Uhr	
	OTB H1	PTSV Aachen	20 Uhr	
03.02.2024	OTB D1	SV Union Löhne	20 Uhr	HE
10.02.2024	OTB D3	Wilhelmshavener SSV	16 Uhr	HU
		SG Ofenerdiek/Ofen II	18 Uhr	
	OTB H1	DJK Delbrück	20 Uhr	HE
11.02.2024	OTB D5	Oldenburger TB IV	10 Uhr	HU
		TuS Bloherfelde II	12 Uhr	
17.02.2024	OTB H5	Bürgerfelder TB	16 Uhr	HU
		VfB Oldenburg II	18 Uhr	
24.02.2024	OTB H2	VfL Wildeshausen	14 Uhr	HE
		TSV Winsen/Luhe	16 Uhr	
	OTB H4	Vareler TB	14 Uhr	
		VG Delmenhorst-Stenum II	16 Uhr	
	OTB H1	TVA Hürth Volleyball	20 Uhr	
25.02.2024	OTB D4	Elsflether TB	10 Uhr	HE
		SV Nordenham I	12 Uhr	
	OTB D6	BV Varrelbusch	10 Uhr	
		Bürgerfelder TB	12 Uhr	
	OTB D1	SC Spelle-Venhaus	16 Uhr	
10.03.2024	OTB D2	VG Delmenhorst-Stenum	10 Uhr	FS
		VC Nienburg	12 Uhr	
	OTB H3	TuS Bersenbrück	10 Uhr	
		Emder Volleys	12 Uhr	
	OTB D7	SG Ofenerdiek/Ofen III	10 Uhr	
		Vareler TB II	12 Uhr	
23.03.2024	OTB H1	Tecklenburger Land Volleys	19 Uhr	HE



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

www.becker-malerei.de

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31



Mittwochsrunde zum Jubiläum Ausflug in den Harz

Das 40-jährige Bestehen der Mittwochsrunde (Foto) der ehemaligen OTB-Handballer war ein willkommener Anlass, eine gemeinsame Tagesfahrt in den Harz zu unternehmen. Von der Weser-Ems-Halle aus ging es am Sonntag, 2. Juli, mit dem Bus zum „Sommerzauber Harz“

Zur Einstimmung genossen wir im Ausflugs-Restaurant „Der Windbeutel König“ in Altenau unmittelbar an der Okertalsperre ein 2-Gänge-Menü mit einem tollen Panoramablick auf die Harzberge. Gestärkt startete die Harzrundfahrt in Richtung Wernigerode. Mittlerweile war ein ortskundiger Reiseführer zu uns in den Bus gestiegen, der uns sehr anschaulich die Schönheiten, aber auch die Probleme näher brachte, wie zum Beispiel das Sterben der Nadelbäume im Nationalpark Harz.

In Wernigerode konnte, wer wollte, an einer Stadtführung teilnehmen. Anschließend fuhrten wir vier Stationen mit der einzigartigen Harzer-Schmalspurbahn. Mit dem Bus ging es dann weiter über Schierke unterm Brocken

entlang nach Torfhaus, Elend und Braunlage wieder zum „Windbeutel König“ zum Kaffeetrinken und Windbeutel essen.

Schöner kann ein Tag im Harz nicht sein. Unser Dank gilt Caren, Anne und Konny für die Organisation der Reise. **Edo Sanders**



150 JAHRE – SEIT 1872

Wir tragen es mit Liebe.

Haarenstraße 51
26122 Oldenburg
T 0441 12675
leder-holert.de



Holert
TASCHEN & REISEGEPÄCK



Aus Brasilien nach mehr als 40 Jahren zurück zum OTB

Mehr als 40 Jahre sind vergangen. Jetzt gab es ein „Revival“-Treffen, eine Wiedersehensfeier der damaligen Tennisjugend. In den 70er- und 80er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts, ja, sogar des vergangenen Jahrtausends, hatten sie ihre Tennisjugend beim Oldenburger Turnerbund verbracht. Nun trafen sich 13 von ihnen am 18. November, um wieder einmal gemeinsam den Tennisschläger zu schwingen. Aus Neumünster, Hamburg, Hannover, Neuss, der Schweiz und sogar aus Brasilien waren sie angereist! Astrid, Franz und Sven hatten das Programm organisiert.

Nach Kaffee und Kuchen spielten wir in wechselnden Konstellationen in unserer Tennishalle auf dem neuen Teppichboden und unter dem neuen Licht. Wenn auch einige „seit Jahren“ nicht mehr gespielt hatten, so blitzte doch

das alte Können regelmäßig durch. Gelegentlich wollte der Kopf mehr, als der Körper noch zu leisten vermochte. Das tat aber der Freude am Spielen keinen Abbruch. Im Gegenteil, wir gingen mit Ehrgeiz und einer großen Portion Humor vor. Einhellige Meinung: Tennisspielen ist wie Radfahren, man verlernt es nicht. Im Anschluss stärkten wir uns beim Grünkohllessen im OTB-Vereinsheim in der Halle am Haarenufer. Helmut Behrends hatte dies für uns organisiert.

Dank an den OTB dafür! Eine ganz wunderbare Idee war es, dass einige Eltern dazu kamen. So konnten wir anhand vieler mitgebrachter Fotos und der Tennis-Chronik in Erinnerungen schwelgen, nach Namen suchen – „Wie hieß noch ...?“ – und erzählen, wo es uns hin verschlagen hat. Für die Unentwegten gab es am nächsten Morgen noch ein Frühstück bei Aggi, bevor sich dann alle wieder auf den Heimweg machten. Auch wenn wir zum Teil seit Jahrzehnten nicht gesehen hatten, waren wir doch total vertraut miteinander, ein schönes Gefühl. Gemeinsam Sport im OTB zu betreiben, schweißt nun einmal zusammen wie zu einer großen Familie. Danke für die tolle Organisation. Die Vorfreude auf das nächste „Revival“ setzt bereits ein.

Hero Weber



Von links: Hero, Claudia, Anja, Maren, Franz, Andreas, Gerd, Gunda, Astrid, Axel, Claus, Anja und Sven.

Foto: Helmut Behrends

Delegierte konnten Erhöhung des Beitrags nicht verhindern

Auf der Delegiertenversammlung des OTB am 8. November wurden zwei Beschlussvorschläge zur Abstimmung gestellt, wonach der Beitrag Tennis ab 1.1.2024 für Einzelmitglieder um 3,50 €, für Paare um 5,50 € und für Jugendliche um 1,50 € sowie für Einzelmitglieder mit Kind um 4,50 € erhöht werden.

Hero Weber hat sich zu Wort gemeldet und anschaulich dargestellt, weshalb die Tennisabteilung mit ihrem kleinen Beitragsanteil nicht auskömmlich finanzierbar ist. Am Beispiel eines Einzelmitgliedes wurde dargestellt, dass von dem Beitrag in Höhe von zurzeit 35,50 € nur 10,50 € in die Tennisabteilung zurückfließen 25 € fließen in den allgemeinen Sportbeitrag (15 €) und den Grundbeitrag (10 €). Aus diesem Beitrag fließt kein Geld in die Tennisabteilung.

Die Mitglieder der Tennisabteilung werden in ihrem Haushalt aber zusätzlich mit Verwaltungskosten, Kosten für die Objektbetreuung sowie Instandhaltung der vereinseigenen Immobilie belastet. Auch das Tennistraining und die Nutzung der Halle zahlen die Tennismitglieder zusätzlich.

Die Tennisabteilung konnte sich auf der Delegiertenversammlung Gehör verschaffen und so wurden im Verlauf der Versammlung unterschiedliche Vorschläge zur Abstimmung gemacht, weil auch der OTB Vorstand festgestellt hat, das hier „ein Fehler im System“ liegt, bzw. die Verteilung der Gelder neu überdacht werden sollte.

Am Ende wurde über die Erhöhung des Tennisbeitrages entschieden, was die Delegier-

ten der Tennisabteilung nicht verhindern konnten. Die Abteilungsleitung Tennis und der Vorstand OTB setzen sich zeitnah zusammen, um für beide Seiten ein zufriedenes Konzept zur Finanzierung der Tennisabteilung zu finden.

Die Tennisabteilung zählt rund 470 Mitglieder und ist damit einer der mitgliedsstärksten Abteilungen, die nicht unerheblich auch zur Finanzierung des Vereins beiträgt. Wir sind uns sicher, dass die Tennisabteilung auch im OTB auskömmlich finanzierbar ist.

Hinweis der Redaktion:

Dies ist ein Beitrag der Tennis-Abteilung, der sich mit dem Thema Beitragserhöhung aus Sicht der Abteilung beschäftigt. Natürlich hat auch der Vorstand gute Gründe für eine Beitragserhöhung, um seinen Aufgaben nachkommen zu können. Zeitnah sollen Gespräche geführt und Einzelheiten erläutert werden. Siehe dazu auch Seite 12.

Herren 30 startet mit Sieg in die Winterpunktsaison 2023/24

Am 11. November empfingen die Herren 30 die Gästen vom Huder TV. Im Einzel starteten für den OTB Sven Quader, Marcus Bellin, Constantin Schmalhaus-Weerts und Moritz Pape. Sven Quader musste sich in einem engen Match gegen Jens Peter Pielok geschlagen geben, während die anderen drei deutlich ihre Einzel gewannen. Im Doppel wurde in der Partie Quader/Schmalhaus-Weerts gegen Pielok/Droste der erste Satz 3:6 abgegeben, der 2. Satz 6:2 gewonnen und der entscheidende Match-T-Break 4:10 wieder abgegeben. Das zweite Doppel mit Bellin/Pape wurde wieder deutlich mit 6:1/6:1 gegen Strudthof/Burkert gewonnen, so dass am Ende einen 4:2-Sieg gab.

Sportliche Erfolge machen positive Tendenz deutlich

Kurz vor Ende der Hinrunde 2023/24 ist inzwischen bei allen Teams eine Tendenz zu sehen, wohin es für die Mannschaften in dieser Spielzeit geht. Die Tendenz ist in allen Fällen: positiv.

Nach zwei Niederlagen zum Saisonauftakt, bei denen Spitzenspieler Philipp Floritz aus gesundheitlichen Gründen fehlte, konnten die darauffolgenden vier Spiele allesamt gewonnen werden, so dass die 1. Herrenmannschaft wieder im oberen Tabellendrittel der 3. Bundesliga angekommen ist.

Nach anfänglichen Eingewöhnungsschwierigkeiten steht die 2. Mannschaft als Aufsteiger auf einem guten Mittelfeldplatz in der Regionalliga Nord. Dabei rotiert die Mannschaft in der Aufstellung mit mehreren jungen Spielern aus Oldenburg und dem Nordwesten.

Es macht große Freude, dieser sehr jungen Mannschaft mit ihrem großen Kampfgeist zuzuschauen.

Die 3. Mannschaft ist mit dem Ziel, um den Aufstieg mitzuspielen, in die Saison gestartet. Trotz einer Niederlage gegen den aktuellen Tabellenführer hat sie dieses Ziel auch noch nicht aus den Augen verloren.

Auf Bezirksebene stehen die 4. und 5. Mannschaft (Bezirksliga und 1. Bezirksklasse) mit Plätzen im Mittelfeld etwa in dem Bereich, wo man sie auch erwarten konnte. Die 6. und 7. Mannschaft spielen nach dem Klassenverzicht bzw. Aufstieg gemeinsam in der 3. Kreisklasse, so dass es dort auch zu einem vereinsinternen Derby kam, das erwartungsgemäß die 6. Herren für sich entscheiden konnte. In der Tabelle steht das Team an der Tabellenspitze, aber auch die 7. Herren hält



Das Team der 1. Damenmannschaft in der Oberliga mit (von links) Nathalie Jokisch, Nane Hofmann, Anastasia Peris und Karina Pankunin.

bisher als Aufsteiger im Kampf um den Klassenerhalt gut mit.

Die 1. Damenmannschaft, die nach der Meisterschaft in der Verbandsliga erstmalig in der Oberliga antritt, konnte in ihrer ersten Spielzeit in einer Bundesspielklasse einige beeindruckende, spannende und letztlich erfolgreiche Spiele hinter sich bringen. Mit einem



Die 2. Damenmannschaft mit (von links) Milena Kyra Anders, Nane Hofmann, Laura Gerdes und Katharina Thüer.

positiven Punktekonto steht die Mannschaft auf einem „Warte“-Platz und man darf gespannt sein, was noch alles möglich ist.

In der Landesliga (2. Damen) und Bezirksliga (3. Damen) haben es die beiden weiteren Mannschaften, als Aufsteiger bzw. Neumeldung, nicht ganz einfach, jedoch sind beide auf dem guten Weg, das Ziel Klassenerhalt zu erreichen. Dass der OTB nach wie vor mit drei Damenmannschaften am Spielbetrieb der oberen Klassen teilnimmt, darf als Besonderheit betont werden.

In der Jungen 19 Klasse ist man mit zwei Teams in der Bezirksliga vertreten, wobei das erste noch keinen Punktverlust hinnehmen musste und auch die 2. Mannschaft in der vorderen Tabellenhälfte mitspielt. Ungeschlagen führt die 3. Jungenmannschaft die Kreisliga an und steht kurz vor der

Herbstmeisterschaft. Das knappste Ergebnis war dabei ein 8:2 gegen den Tabellenzweiten. Das Team der Mädchen 15 konnte zwar bisher noch keine Punkte einfahren, sammelt jedoch weiterhin Erfahrungen und ist mit viel Spaß dabei.

Nach dem Endsprint in der Hinserie geht es in die Winterpause, in der allerdings für mehrere Mannschaften noch Pokalspiele anstehen. Für das neue Jahr gibt es jedenfalls durchgehend gute Ausgangspositionen. Über individuelle Erfolge einzelner Spielerinnen und Spieler wird später berichtet.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



Teilnehmende am Hobby-Tischtennis-Treff (von links): Helga Bahn, Christa Wichmann, Helge Peters, Corry Ernsting Suermann, Holger Wichmann und Peter Reiblein.

Tischtennis für Ältere „just for fun“ und ohne Wettkämpfe

pe 65 plus.

Neben einer „Anfängergruppe“ für Erwachsene, die sich am frühen Freitag-Abend etabliert hat, gibt es zwei weitere Angebote im OTB, die ganz bewusst Tischtennis als Hobby für jedermann und jederfrau betreiben und keinerlei Wettkampfabitionen hegen. Beide Angebote werden jeweils von Michael Köhler betreut.

Mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr findet am Haarenesch eine Freizeitgruppe Tischtennis für Damen und Herren/Seniorinnen und Senioren statt. Ohne einen Punktspielbetrieb ist ein freies Tischtennis spielen möglich.

Gestartet wird jeweils mit einer moderaten Aufwärmphase und danach stellen sich Paarungen im Wechsel zusammen. Bei Bedarf werden Techniken erklärt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehören zur Altersgrup-

pe 65 plus. Montags findet von 10 bis 11.30 Uhr ebenfalls am Haarenesch ein Schnupperkurs Tischtennis statt, der für OTB-Mitglieder kostenfrei ist. Bisherige Nichtmitglieder entrichten eine Kursgebühr. Wer noch nie oder nur sehr selten Kontakt zu Tischtennis hatte, ist hier richtig.

Auch hier gibt es eine moderate Aufwärmphase und dann Schläger- und Ballgewöhnung. Tischtennisschläger können bei Bedarf gestellt werden. Auch dieser Kurs richtet sich vornehmlich an Teilnehmende der Altersstufe 65 plus.

Der Treffpunkt für die beiden Angebote ist immer um 9.55 Uhr im Foyer der Haareneschhalle. Hallenschuhe sind Voraussetzung und (individuelle) Freizeitkleidung ist sinnvoll.

**Kurt Dröge, Hiroki Ishizaki,
Michael Köhler**



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Ihr Lieben, unermüdlichen und immer pünktlichen Geburtstagsgratulanten im OTB-Büro! Ich bedanke mich ganz herzlich für die Glückwünsche! Mit lieben Grüßen **Claudia Lossie**

Lieber OTB! Was wäre ein Geburtstag ohne Deinen Glückwunsch!? Ganz vielen Dank!

Helga Rhode

Liebes OTB-Team! Über die guten Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Herzlichen Dank! Liebe Grüße

Helga Brandt

Vielen herzlichen Dank für die Wünsche zu meinem Geburtstag, die, wie immer, pünktlich ankamen! Alle anderen Post war verspätet! Der OTB ist immer eine gute Adresse. Herzliche Grüße

Heidi Geller

Liebes OTB-Team, herzlichen Dank für die Geburtstagsgrüße. Wie immer habe ich mich sehr gefreut. Liebe Grüße

Elena Lukina

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich. Sehr gefreut habe ich mich über das Baumgeschenk. Eine tolle Idee. Beste Grüße

Detlev Schwecke

Liebes OTB-Team, seit vielen Jahren freue ich mich über die Geburtstagsglückwünsche meines OTB, die immer pünktlich ankommen. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich – mögen sie alle in Erfüllung gehen. Es grüßt ganz herzlich

Gerda Salomon

Liebe OTB-Freunde, mit sehr herzlich sportlichen Grüßen danke ich euch für Eure Glückwünsche zu meinem 97sten. Ich habe einen sehr schönen Tag im Kreise meiner Familie verbracht und denke oft an unsere schöne Zeit des Feld- und Hallenhandballs zurück, wir waren eine gute Mannschaft und haben viel Erfolg gehabt.

Herbert Mehrens

Lieber OTB! Über die guten Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich wieder gefreut. Herzlichen Dank!

Manfred Spengel

Liebes Team des OTB! Auch wenn ein Geburtstag auf den Sonntag fällt, so ist das kein Problem für euch; die Glückwünsche liegen pünktlich auf dem Tisch! Das erstaunt, erfreut und erfordert ein „dickes Danke!“ Hier ist es mit herzlichen Grüßen!

Bettina von Alten

Lieber OTB, wir bedanken uns für die Glückwünsche zu unseren 85. Geburtstagen und hoffen, dass wir uns noch viele Jahre im OTB bei Pilates, im Gesundheitsstudio und mittwochs bei Silke fit halten können.

Magdalena und Werner Kothe

Lieber OTB, herzlichen Dank für die Geburtstagsgrüße und guten Wünsche für das neue Lebensjahr.

Dieter Mielenz

Liebe OTBer, über die Glückwünsche und das Präsent zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich herzlich.

Edo Sanders



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Aenne Stüben, die am 27. September im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

81 Jahre alt wurde Karin Hellmig, verstorben am 10. Oktober. Klaus Weigmann verstarb am 11. Mai im Alter von 82 Jahren.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.



Anneliese Busch (Foto) war bis zu ihrem Tod am 24. Mai im Alter von 88 Jahren das Mitglied mit der längsten Mitgliedschaft im Oldenburger Turnerbund. Die Familie hat-

te zur Beerdigung auf Blumen und Kränze verzichtet und um Spenden zu Gunsten des OTB gebeten. Mehr als 600 Euro sind auf diese Weise zusammen gekommen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Der OTB wird das Geld zum Erhalt seiner Sportstätten einsetzen.

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die schöne Stofftasche bedanke ich mich aus vollem Herzen. Die Möglichkeiten, die uns der OTB bietet, bereichern Woche für Woche den Terminkalender. Machen Sie so weiter! Mit freundlichen Grüßen

Harald Krause-Leipoldt

Lieber OTB, ich habe mich sehr über die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag gefreut und bedanke mich ganz herzlich dafür. Mit sportlichem Gruß

Erika Lutz

Geschrieben oder angerufen haben auch Ursula Schwecke, Ulfrich Stein und Heinrich Ibbeken.

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 77. Geburtstag, über die ich mich sehr gefreut habe. Die Glückwunschkarte hat mir besonders gut gefallen. Auf ein neues Jahr und liebe Grüße, euer

Klaus Seeberg

Liebe OTBer in der Geschäftsführung! Es ist jedes Jahr eine Freude, vom OTB zum Geburtstag die besten Wünsche zu erhalten. So auch dieses Jahr. Herzlichen Dank für Ihre Karte. Ich fühle mich wohl in dieser Gemeinschaft des Oldenburger Turnerbundes. Es ist nicht nur das Sporttreiben, das meiner Gesundheit förderlich ist. Es ist insbesondere auch der soziale Kontakt, der das Leben lebenswert macht.

Uwe Otterbach

Ich möchte mich recht herzlich bedanken für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag!

Hilke Hoedtke

Lieber OTB, ganz herzlich bedanke ich mich für die Gratulation zu meinem Geburtstag mit den guten Wünschen zu meinem Wohlergehen. Ihre Verbundenheit zu den Mitgliedern, die sich in dieser Geste zeigt, ist einmalig. Sie ist bei anderen Vereinen nicht üblich. Mit sportlichen Grüßen

Helga Siedenbarg

Liebes Büroteam beim OTB, vielen lieben Dank, dass Ihr meinen Geburtstag auch in diesem Jahr wieder nicht vergessen habt. Wie immer denkt Ihr an die kleinen Freuden des Lebens. Das macht den OTB lebenswert. Euch weiterhin alles Gute bei Euren vielfältigen Aufgaben. Es grüßt Euch herzlich

Jürgen Jacobs

Ich habe mich sehr über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag gefreut!

Hans Röscheisen

Über OTB-Mitgliedschaft selbst entscheiden



In den vergangenen beiden Jahren wurden zahlreiche Mitgliedschaften älterer und langjähriger Mitglieder im OTB von deren Angehörigen gekündigt. In den meisten Fällen konnten wir uns nicht vorstellen, dass dieses im Sinne der Mitglieder gewesen ist.

Für wen Jahrzehnte, teilweise mehr als 70 Jahre, die OTB-Gemeinschaft einen wesentlichen Lebensinhalt darstellte, der/die dürfte sich dem OTB derart verbunden fühlen, dass er oder sie die Mitgliedschaft auch in den letzten Lebensjahren aufrechterhalten würde. Sofern finanzielle Gründe dennoch für einen Austritt sprechen sollten, kann die Vereins- bzw. Geschäftsführung kontaktiert werden, um Lösungen zu suchen und zu finden.

Wer einer eventuellen Kündigung durch Angehörige vorbeugen möchte, sollte folgenden Hinweis, zum Beispiel einem Familienstammbuch, hinzufügen:

Ich, _____, möchte bis zu meinem
(Vor- und Zuname)

Lebensende Mitglied im Oldenburger Turnerbund bleiben.

Ich, _____, möchte im Todesfall auf
(Vor- und Zuname)

freundlich zugedachte Blumen und Kränze verzichten und erbitte Spenden zu Gunsten des Oldenburger Turnerbundes, _____,
(ggf. Abteilung)

bzw. des OTB Stiftungsfonds.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Du hast Geburtstag feierst ein Jubiläum oder ein anderes Ereignis und bist wunschlos glücklich? Auch ein solcher Anlass oder sonstige Feiern im Kreis der Familie eignen sich, um Gäste um Spenden zugunsten des Oldenburger Turnerbundes zu bitten.

Beispielhaft auch die Entscheidung von Angehörigen eines ehemaligen Ehrenmitglieds: Diese haben mitgeteilt, dass die Familie den Vereinsbeitrag weiter entrichtet, obwohl das Mitglied bereits verstorben war.

Oldenburger TB Haareneschstr. 70 26121 Oldenburg
ZKZ H3393 PVST **Deutsche Post** 

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.